

Auskunftsbericht über die von der Gruppe des Rates der Volkskommissare der USSR in Deutschland für die Prüfung, die Demontage und den Abtransport von Betrieben durchgeführte Arbeit auf dem Stand vom 15. November 1945. 26.11.1945

**Bericht
über die Arbeit der Gruppe des Rats der Volkskommissare der USSR in Deutschland**

Die Gruppe des Rats der Volkskommissare der USSR für Prüfung, Abbau und Abtransport von Unternehmen in Deutschland hat folgende Arbeit geleistet:

I.

Nach der Prüfung wurden dem Sonderkomitee Vorschläge über die Übergabe von 226 Unternehmen mit 15 832 Einheiten von Ausrüstungseinheiten vorgelegt, davon wurden laut Anordnung des Staatlichen Verteidigungskomitees der UdSSR 41 Unternehmen mit 4329 Ausrüstungseinheiten und 150 Waggons mit Straßenmaschinen an die Ukrainische SSR übergeben.

Nach Stand vom 15. November 1945

1) wurden abgebaut und verladen:

a) Unternehmen:

an das Kommissariat für lokale Industrie	11 Unternehmen	649 Einh.
an den Ukrainischen Industrierat	2 Unternehmen	58 "
an die Verwaltung für Polygraphie	5 Unternehmen	611 "
an die Akademie der Wissenschaften		103 "

17¹ Unternehmen 1421 "

b) Laborausstattung der Akademie 11 Waggons

c) Bilder der Dresdner Galerie 75 Stück

d) Lastwagen und PKW 123

e) Bücher für die Bibliothek der Akademie
der Wissenschaften 2,5 Tonnen

f) Gas- und Elektro-Haushaltsgeräte 5,2 Tonnen

g) Reflektierendes Glas 2000 Stück

h) Ausstellung von Geschirr des
Unternehmens August Wellner 12 Tonnen

i) Mess- und Schneidwerkzeuge 0,5 Tonnen

j) Farben für die Keramikindustrie 1 Tonne

k) Straßenlaternen 150 Kisten

¹ So im Original. Tatsächlich summiert sich die Zahl auf 18.

2) Abgebaut, verpackt und in Waggons verladen:

a) Druckereien – 2, Ausrüstungseinheiten – 51, Waggons – 46.

b) Fotopapier-Fabrik und Fertigwaren (87 Ausrüstungseinheiten – 27 Waggons).

3 Unternehmen – 138 Ausrüstungseinheiten

3) abgebaut, verpackt und zur Eisenbahn gebracht:

a) Unternehmen:

an das Kommissariat für lokale Industrie	9	Untern.	2233	Einh.
an den Ukrainischen Industrierat	1	"	48	"
an die Ukrainische Industrie- und Forstgesellschaft	1	"	52	"
an das Volkskommissariat für Wohnungs- und Bauwesen	1	"	270	"
an das Volkskommissariat für Baumaterialien	1	"	13	"

13 " 2616 "

b) Straßenausrüstung 150 Waggons

c) Elektroautos 5 Stück

d) Bilder der Dresdner Galerie 225 Stück

e) Alben mit Stichen 800 Stück

f) Reflektierendes Glas 2000 Stück

g) technisches Papier (an die Verwaltung für Architektur) 2 Tonnen

h) zum Versand vorbereitete Kraftfahrzeuge 20 Stück,
Schlepper 4 Stück

4) Anzahl der Unternehmen, deren Demontage gemäß der Anordnung des SNK der USSR vom 22.IX.1945 Nr. 2425/649c verboten ist – 7 mit 798 Ausrüstungseinheiten.

Für eine erneute Demontage ist eine Anordnung des Gen. Malenkov erforderlich.

5) Mit der Demontage eines Kraftwerks mit einer Leistung von 4050 Kilowatt ist noch nicht begonnen worden, da die damit beauftragte Brigade noch nicht eingetroffen ist. Es ist erforderlich, einer Brigade von 6–8 Personen der Hauptverwaltung für kommunale Energieversorgung die Erlaubnis für die Einreise nach Deutschland zu erteilen und die Übergabe dieses Kraftwerks per Beschluss des SNK der USSR aus dem Geschäftsbereich des Kommissariats für lokale Industrie in denjenigen des Volkskommissariats für Kommunalwirtschaft der USSR zu vollziehen.

II.

Dem Sonderkomitee und dem Rat der Volkskommissare der UdSSR liegen zwei Entwürfe zu Anordnungen über die Übergabe von 143 Unternehmen mit Ausrüstungen in einer Menge von 10 400 Einheiten vor, und zwar für folgende Volkskommissariate der UdSSR:

Volkskommissariat für Landwirtschaft (für Maschinen-Traktoren-Stationen und Maschinen-Traktorenwerkstätten)	41	Unternehmen	2280	Ausr.-Einh.
Kommissariat für lokale Industrie	22	"	1839	"
Volkskommissariat für Baumaterialien	18	"	532	"
Volkskommissariat für Wohnungs- und Bauwesen	7	"	198	"
Volkskommissariat für kommunale Wirtschaft	6	"	292	"
Kommissariat für lokale Industrie	2	"	91	"
Kommissariat für Leichtindustrie	10	"	2612	"
Volkskommissariat für Nahrungs- mittelindustrie	8	"		
Kommissariat für Textil	1	"	541	"
Ukrainischer Industrierat	22	"	1801	"
Ukrainische Industrie- und Forst- gesellschaft	1	"	41	"
Verwaltung für Polygraphie	5	"	173	"

Der Vorschlag über den Abbau von 34 deutschen Turbogeneratoren mit Kesseln mit einer Gesamtleistung von 84 000 Kilowatt für die Wiederherstellung der städtischen Energie der UdSSR liegt ebenfalls zur Entscheidung beim Rat der Volkskommissare der UdSSR.

Diese Entscheidungen sind im Zusammenhang mit der Anordnung des Rats der Volkskommissare der UdSSR vom 22. September d. J. „Über die zeitweilige Einstellung der Demontage von Unternehmen in Deutschland“ zurückgestellt.

Am 26. September d. J. teilte Gen. Dubkov (Elektroabteilung beim ZK der VKP[b]) telefonisch mit, dass Gen. Malenkov den Entwurf der Anordnung des Rats der Volkskommissare der UdSSR an Marschall Žukov mit der Resolution „Entscheidet vor Ort“ übergeben hatte.

Ich bitte Sie, mit Marschall Žukov zu diesem Thema zu sprechen, da die Meinung der Industrieabteilung der Sowjetischen Militärverwaltung negativ sein wird.

Außerdem bitte ich Sie, beim Rat der Volkskommissare der UdSSR einen Antrag auf Beschlussfassung zur Demontage von 134 Unternehmen zu stellen.

III.

Die Gruppe des Rats der Volkskommissare der USSR in Deutschland hat auch 42 Druckereibetriebe mit 1103 Ausrüstungseinheiten geprüft.

Die Sowjetische Militärverwaltung hat der Demontage dieser Unternehmen zugestimmt, aber der Bevollmächtigte des Sonderkomitees beim Rat der Volkskommissare der USSR, Generalmajor Zernov, hat keine Vorschläge an das Sonderkomitee geschickt und dies damit begründet, dass die Demontage vorübergehend eingestellt sei.

Ich bitte, dem Sonderkomitee für Druckereibetriebe einen Vorschlag zu machen.

IV.

Im Zusammenhang mit der Beendigung der Prüfung von Unternehmen und mit der zeitweiligen Einstellung der Demontage von Unternehmen hat der Rat der Volkskommissare der UdSSR vorgeschlagen, dass einige Mitarbeiter der Volkskommissariate und Unternehmen an ihre früheren Arbeitsplätze zurückkehren.

In Deutschland bleiben:

- 1) Arbeiter, die noch bei der Demontage eingesetzt sind;
- 2) jeweils 2 Personen in jedem demontierten, aber noch nicht verladenen Unternehmen;
- 3) Begleitstaffeln;
- 4) jeweils 3–4 Personen in operativen Gruppen beim Bevollmächtigten des Sonderkomitees für die Provinz Brandenburg, das Bundesland Sachsen, die Provinz Sachsen und die Provinz Thüringen.

Die Listen der in Deutschland verbliebenen Genossen sind einem Sonderkomitee zur Genehmigung vorzulegen.

Nachdem diese Listen von mir mit den Volkskommissariaten abgestimmt sind, werden sie Ihnen vorgelegt.

V.

Laut einer Erklärung des Bevollmächtigten des Sonderkomitees, des Gen. Dmitriev, ist ab dem 1. Dezember 1945 die Demontage von 200 Unternehmen in Deutschland, für die es Entscheidungen des Staatlichen Verteidigungskomitees der UdSSR gibt, genehmigt, aber vorübergehend verboten. Unter den Unternehmen, deren Demontage verboten ist, sind sieben Unternehmen für die USSR bestimmt.

Ich bitte Sie, beim Rat der Volkskommissare der UdSSR einen Antrag auf Aufnahme von sieben Unternehmen, die der USSR zugewiesen sind, in die Liste der zu demontierenden Unternehmen zu stellen.

VI.

In der Stadt Riesa wurde eine Reifenreparaturwerkstatt entdeckt, die die Deutschen aus Nižne-dneprovsk abtransportiert hatten und die dem Volkskommissariat für Kraftfahrzeugverkehr der

USSR gehört. Ich bitte Sie, dem Rat der Volkskommissare der UdSSR vorzuschlagen, sie in die Ukraine zurückzubringen.

VII.

Zur Sicherstellung der Überführung von Autos und der Abreise der Gruppen erbitte ich Ihren Auftrag auf Zuteilung von 10 Tonnen Benzin und 5 Tonnen Dieselmotorkraftstoff im November und der gleichen Menge im Dezember aus Beständen der Ukraine.

VIII.

Ich bitte Sie, das Volkskommissariat für Finanzen zu verpflichten, 300 000 Mark an die Dresdener Bank zu überweisen, um 2 Tonnen Werkzeuge, die Straßenlaternen, die Reparatur von Autos gemäß den mit deutschen Firmen geschlossenen Verträgen zu bezahlen und um das Dienstreisegeld an die bei der Demontage und bei der Begleitung der Fracht eingesetzten Arbeiter auszu zahlen.

IX.

Ich bitte Sie, dem Rat der Volkskommissare der UdSSR vorzuschlagen, 636 Waggons für die Verladung von 2616 Einheiten abgebauter, verpackter und zur Eisenbahn gebrachter Ausrüstungen im Dezember zuzuteilen.

X.

Ich bitte um eine Verfügung Ihrerseits, dass ich meinen Pflichten im Volkskommissariat nachkommen soll und dass nach Deutschland einer der stellvertretenden Vorsitzenden des Staatlichen Planungskomitees entsandt wird.

/Unterschrift/ Tabulevič

26.XI.1945

CDAGO, f. 1, op. 23, spr. 1482, Bl. 185–190. Original.